

Liebe Altländer

Sie haben in der letzten Woche ein Schreiben von der HWG erhalten. Darin wurde fälschlicherweise dargestellt, dass die HWG bemüht gewesen sei, eine wohlwollende Einigung mit den Altländern zu erzielen. Tatsache ist, dass einige von uns mit massiven Briefen von der HWG angeschrieben wurden, um einen Abschluss mit dem Kabel-Provider Gundlach zu erzwingen. Schließlich wurde gegen Herrn Pöllmann eine Klage eingereicht, die die HWG verloren hat.

Im Urteil wurde festgehalten, dass der im Kaufvertrag beschriebene Zwang zum Abschluss eines Kabelvertrages nicht gültig ist. Es steht jedem einzelnen daher frei, den Kabelvertrag, der nun offenbar durch den neuen Provider angeboten wird, zu unterschreiben. Ein Zwang liegt nicht mehr vor.

Sie haben also nun die Möglichkeit, zwischen Kabelvertrag, Sat oder DVB-T zu wählen. Mehr zum Kabel gibt es auf der Eigentümerversammlung.

Da nicht jeder von den Eigentümern über E-Mail erreicht werden kann, möchte ich Sie bitten, auch Ihre Nachbarn darüber in Kenntnis zu setzen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch den Nachbarn bitten, an meine E-Mail Adresse (klemens.stoertkuhl@rub.de) die jeweils aktuelle E-Mail Adresse zu senden.

Mit besten Grüßen
in Vertretung für die Interessensvertreter

Ihr Klemens Störtkuhl